

[fol. 130r]

Den 28. Jenner 1645 abermals die vordere  
Preupfann, alweilns im Gmeür ganz ausge-  
brunen gwest, ausgehebt vnd wider eingesetzt,  
alß auch den Ofensturz vnd doppelten Pogen  
daryber geschlossen, bej welcher Arbeith die  
Maurer 10 Taglohn zu 18 kr. vnd die  
Handlinger 10 Taglohn zu 15 kr. [verdient haben], *thuet* zesamen  
5 fl. 30 kr.

Dem Stainmezen, wegen er ain clain Postu-  
mentstainl<sup>246</sup> vnder die Säulen der Stiegen, auch  
die Stäffel<sup>247</sup> bej der vordern Pfannen abgericht, ain  
Taglohn bezalt  
20 kr.

Dem Pruckhbaurn alhie für 3 Fuehrn rott  
Sand<sup>248</sup> zu obiger Arbeith, aine mit 18 kr.  
bezalt, *thuet*  
54 kr.

*Huius* fl. 6 kr. 44

[fol. 130v]

Zwayen Zimerknecht, haben bej der Thonau-  
mill [den] durch den Eisstoss verletzten Millgang  
widerumben zuegericht, wie auch vor dem  
Milleingang wegen Vngewitters ein Vorheisl  
angebaut, darbey verdient 16 Taglohn  
zu 18 kr., *thuet*  
8 fl. 6 kr.<sup>249</sup>

Ainer Fuehr Preter dahin 12 kr.

~~Vmb 3 Aichreissl auß Afeckhinger Gehilzen  
zu Gehengen deß Wasserraths bezalt  
1 fl. 30 kr.~~

~~Im Wald zeföllen 18 kr.~~

<sup>246</sup> Normalerweise die Säule, auf der etwas ruht, sehr oft bei Gedenksteinen.

<sup>247</sup> Wahrscheinlich ist hier an eine Treppe o.ä. zu denken.

<sup>248</sup> Sh. hierzu HA 1644/45, *Roter Sand*.

<sup>249</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 4 fl. 48 kr. Die angegebene Summe entspricht 27 Tageslöhnen.